



Bericht

an die Aktionärinnen und Aktionäre der
Regionalwert AG Freiburg-Südbaden

über das Geschäftsjahr 2024

erstellt vom Vorstand am 20.05.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Vorstandes zum Geschäftsbericht 2023	3
2	Geschäftsbericht 2024	4
2.1	Das Unternehmensprofil	4
2.2	Geschäftsführung, Aufsichtsrat und MitarbeiterInnen	5
2.3	Wesentliche Geschäftsvorgänge	6
2.4	Weitere Tätigkeiten des Vorstandes	8
2.5	Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2024	9
3	Risikobericht 2023	12
3.1	Risiken – finanzwirtschaftlich	12
3.2	Risiken – sozial-ökologisch-regionalwirtschaftlich	13
3.3	Risiken – gesamtgesellschaftlich	13
4	Anhang: Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2023	14

Der Vorstand der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden dankt allen AktionärInnen, den AufsichtsrätInnen, sowie den PartnerunternehmerInnen ganz herzlich für das den Vorständen Dr. Andreas Heck und Peter Jürges entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Geschäftsjahr 2024. Der Dank gilt auch den Partnerunternehmen, die die Arbeit der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden nach wie vor mitfinanzieren.

Der Bilanzverlust 2023 mit über 4,5 Mio. Euro führte dazu, dass ein Großteil des Vermögens der Gesellschaft per 31.12.2023 aufgezehrt war. 2024 hat sich der negative Trend fortgesetzt. Es kam 2024 zu einem operativen Verlust von 208.177,44 EUR.

Während der Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 wurde dann aber deutlich, dass bei den umfangreichen Bewertungskorrekturen im Jahr 2023 die Forderung der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden an die Regionalwert Leistungen GmbH wertberichtigt worden war, und zwar einschließlich Umsatzsteuer. Da die enthaltene Umsatzsteuer in Höhe der nicht einbringlichen Forderung vom Finanzamt erstattet werden müsste, war die Wertberichtigung in Höhe der erwarteten Umsatzsteuererstattung im Jahr 2023 lt. Steuerberater zu hoch. Die zu hohe Wertkorrektur aus dem Jahr 2023 war in 2024 demnach durch eine nachträgliche Ertragsbuchung von 1.100.733,96 EUR und eine gleichzeitige Erklärung eines Forderungsausfalls in Höhe von 889.481,99 EUR zu korrigieren. Dieser schwierige Sachverhalt führte für das Jahr 2024 zu einem positiven Ergebnisbeitrag von 211.251,97 EUR, so dass sich per 31.12.2024 ein Jahresüberschuss von 3.074,53 EUR ergibt (operativer Verlust 2024 ./ 208.177,44 EUR + Korrektur aus 2023 211.251,97 EUR = 3.074,53 EUR für 2024).

Das 2023 an gleicher Stelle geäußerte Ziel, das Partnernetzwerk auszubauen, um so die Steigerung der Einnahmen durch Lizenzverträge zu erzielen, gelang nicht. 2023 konnten neun Lizenzverträge geschlossen werden. 2024 kam es zu keinem neuen Abschluss. Es bestanden aber mehrere Ansatzpunkte zu potentiellen Unternehmen, deren erste Realisation mit dem Bio-Hotel Haus am Weinberg im Achkarren im Kaiserstuhl Anfang 2025 auch erfolgte.

Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen (RegioStar, ackern3, RegioConsult) mit dem Ziel, dadurch regionale Unternehmen als Kunden der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden zu gewinnen, wurde eingestellt, nachdem endgültig klar war, dass die für den Aufbau nötigen liquiden Mittel, die von der Regionalwert Leistungen GmbH hätten kommen müssen, nicht kommen werden.

Das auf der letzten Hauptversammlung erwähnte Projekt RegioScore - ein Rating-Tool für die Nachhaltigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen außerhalb der

Land- und Ernährungswirtschaft - haben die Regionalwert AG Hamburg und die Regionalwert Research gGmbH federführend vorangetrieben. Für die Regionalwert AG Freiburg-Südbaden kam es indes noch zu keiner Umsetzung.

Das ebenfalls für 2024 vorgesehene Vorhaben, das Investitionsgeschäft grundlegend zu überarbeiten, musste Ende 2024 unterbrochen werden. Die Entwicklung einer belastbaren Investitionsstrategie mit einem soliden Portfolio und einem gesunden Risikomix wird wieder aufgenommen, wenn eine Liquiditätsgrundlage geschaffen ist.

Im Oktober 2024 wurde das Ziel, die Berichterstattung zu den Nachhaltigkeitsleistungen, ggf. gemeinsam mit der Regionalwert Research gGmbH, neu aufzubauen, weiter intensiviert. Anfang 2025 wurden die CSRD-Berichtsstandards für Nachhaltigkeit gelockert, so dass das Beratungsangebot der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden in diesem regulatorischen Feld nicht marktfähig wäre. Insofern musste von dem Ziel abgelassen werden.

Aufgrund der offenkundigen wirtschaftlichen Unsicherheit der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden wurde das Projekt "KoBioReg" im März 2025 kurz vor der finalen Antragsstellung nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit beendet. Das Vorprojekt "Ko-Opt" wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die größte Herausforderung ist und bleibt (wie schon in der letztjährigen Hauptversammlung erläutert) die Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft. Die verfügbare Liquidität der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden per 31.12.2024 betrug 54.061,93 EUR (zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres handelte es sich um 98.856,58 EUR). Der Stand hat sich 2025 weiter verschlechtert. Damit stehen derzeit keine Mittel für den Aufbau eines Ertragsmodells zur Verfügung. Nach wie vor besteht allerdings der Wille, in dieser Hinsicht die bereits auf der letzten Hauptversammlung in Aussicht gestellten Leistungen zu bringen.

2 Geschäftsbericht 2024

2.1 Das Unternehmensprofil

Es bleibt - satzungsgemäß - selbstverständlich unverändert dabei, dass die Regionalwert AG Freiburg-Südbaden die Wirtschaft in der Region ökologisch, sozial und ökonomisch unter Zuhilfenahme des Partnernetzwerks aus der Land- und Ernährungswirtschaft weiterentwickeln will. Das in der Hauptversammlung 2023 betonte Ziel, diese Weiterentwicklung mit weiteren Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in der Region zu organisieren und zu moderieren, bleibt ebenso bestehen.

Betreffend die Vision der "Entwicklung und Stärkung der Region Freiburg-Südbaden" ist aufgrund der wirtschaftlichen Lage leider Bescheidenheit geboten. Das gilt auch für jegliche Investitionsvorhaben. Zwar ist noch ein knappes Restvermögen vorhanden, jedoch ermöglicht dieses kaum einen Bewegungsspielraum. Eine Korrektur der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft ist aus derzeitiger Einschätzung fast nur noch möglich, wenn es gelingt, die immateriellen Werte der Regionalwert Leistungen GmbH zu materialisieren.

Die Kernkompetenzen der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden bilden unverändert drei Säulen: *Netzwerkarbeit, Dienstleistungen für Unternehmen aus der Region, nachhaltige Investitionen in der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft*. Am ersten Aspekt wird kontinuierlich gearbeitet. Im Jahr 2024 hat die Netzwerkarbeit der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden erneut ihren zentralen Beitrag zur Entwicklung einer resilienten, kooperativen Regionalwirtschaft gezeigt. Durch Partnertreffen, Austauschformate und gemeinsame Projekte konnten neue Impulse gesetzt und Synergien über Branchen- und Betriebsgrenzen hinweg praktisch nutzbar gemacht werden. Der zweite Aspekt ist unterbrochen. Die Investitionen in Sachen des dritten Aspekts fanden statt, waren wirtschaftlich zwar nicht erfolgreich, bewirkten aber Fortschritt in der nachhaltigen Entwicklung.

2.2 Geschäftsführung, Aufsichtsrat und MitarbeiterInnen

Geschäftsführender Vorstand

Die Geschäfte der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr bis 30.09.2024 vom Vorstand Dr. Andreas Heck geführt, danach von Peter Jürges als Vorstand.

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2024 waren Johannes Ell-Schnurr als Aufsichtsratsvorsitzender, Konstanze Lehn als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Andreas Dilger, Bettina Bachmann-Heubach und Michael Wiese im Aufsichtsrat tätig. Zur Nachbesetzung des 2023 frei gewordenen AR-Platzes kam es 2024 nicht.

In vier ordentlichen und zwei außerordentlichen Aufsichtsratssitzungen wurde der Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf informiert. Die relevanten Geschäftsentwicklungen wurden im Jahr 2024 ausführlich mit dem jeweiligen Vorstand beraten, und die Zustimmungen zu den Beschlüssen des Vorstandes wurden jeweils gewährt.

Mitarbeiter:innen

Die Regionalwert AG Freiburg-Südbaden beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 neben dem Vorstand insgesamt 6 MitarbeiterInnen, alle waren in Teilzeit und manche nicht das ganze Geschäftsjahr über angestellt.

Zum Stichtag der Hauptversammlung werden noch drei aktive MitarbeiterInnen beschäftigt, eine Mitarbeiterin in Elternzeit sowie der Vorstand.

Das führt dazu, dass der Mietvertrag an der Fischerauch noch im Juni gekündigt werden soll.

2.3 Wesentliche Geschäftsvorgänge

2024 wurden keine Grundstücke verkauft. Abgewertet wurde das der Regionalwert Bio-Gastronomie GmbH ("Adelhaus") gewährte Darlehen in Höhe von 145 TEUR auf 72.251,82 EUR. 2025 wird geprüft, wie realistisch die Rückführung dieses abgewerteten Betrags ist. Da das Adelhaus erhebliche Verbindlichkeiten an dritte Partner hat, ist die Rückführung auch des abgewerteten Betrags an die Regionalwert AG Freiburg-Südbaden noch unsicher. Erwähnt werden sollte, dass das Adelhaus mit Herrn Fabio Arlotto seit 01.10.2024 einen neuen Geschäftsführer hat, diese Aufgabe bislang mit beeindruckendem Einsatz erfolgreich betreibt.

2.3.1 Unternehmensentwicklung und Investitionstätigkeit

Neue Partnerunternehmen wurden in 2024 nicht gewonnen - weder durch Lizenzpartnerschaften (ohne finanzielle Beteiligung) noch durch Investitionspartnerschaften (mit finanzieller Beteiligung). Die aktive Akquise potentieller Partnerbetriebe wurde eingestellt, nachdem sich die wirtschaftliche Lage der Berichtsgesellschaft weiter verschlechtert hatte und absehbar keine Mittel erwartbar waren.

Die Gesellschafteranteile an der Regionalwert Research gGmbH haben sich 2024 durch das Ausscheiden des Gesellschafters Christian Hiß leicht erhöht.

Die zwei Geschäftsanteile der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden an der Zwergenküche GmbH wurden 2024 veräußert. Je ein Anteil ging an die geschäftsführenden Gesellschafterinnen der Zwergenküche GmbH, Frau Maren Huth und Frau Sabine Joseph. Wir danken der Zwergenküche für die langjährige Zusammenarbeit und freuen uns, sie weiterhin als Partnerbetrieb in unserem Netzwerk zu haben.

Die Regionalwert AG Freiburg-Südbaden hat im September 2024 ihren Geschäftsanteil an der Regionalwert Frischekiste GmbH an den Mitgesellschafter Herrn Valentin Oswald verkauft. Auch Herr Oswald verbleibt im Partnernetzwerk - zur Freude der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden.

Ebenfalls 2024 hat die Regionalwert AG den wesentlichen Anteil ihrer Kommanditanteile an der Markstallhof KG an den persönlich haftenden Gesellschafter und Mitkommanditisten Alexander Denk verkauft. Damit der Fortbestand der Kommanditgesellschaft gesichert werden konnte, verblieb es für die Berichtsgesellschaft bei einem Kommanditanteil von 10 TEUR. Auch Herrn Denk sei gedankt, auch für seinen Verbleib im Netzwerk.

2.3.2 Sonstige wesentliche Geschäftsvorgänge

Erwähnenswert ist der Übergang vom Vorstand Dr. Andreas Heck auf Peter Jürges zum Stichtag 01.10.2024. Herr Dr. Heck schrieb seinem Nachfolger für diese Berichterstattung:

"Auf der Hauptversammlung im Juni 2024 hat der Vorstand umfassend zu den Herausforderungen der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden berichtet. Neben der Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023 wurden auch die Entwicklungen 2024 aufgezeigt. Die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hatten sich weiter zugespitzt. Die Belastungen bei den Partnerbetrieben, bei der Regionalwert AG und vor allem bei den handelnden Menschen hat weiter zugenommen. Für die Regionalwert AG waren die hohen Wertberichtigungen und die fehlenden Rückflüsse aus den Investitionen enorm belastend. Zuletzt sorgten im Juni 2024 die umfassenden Forderungsausfälle bei der Regionalwert Leistungen GmbH dafür, dass die geplante Refinanzierung der Entwicklungskosten der Leistungsrechnung nicht erfolgte. Das hatte unmittelbar zur Konsequenz, dass die für die Neuaufstellung der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden nötigen Mittel endgültig ausblieben. Der in den vergangenen 3 Jahren erfolgreiche Netzwerkaufbau, die Belebung der Zusammenarbeit der Partnerbetriebe, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen konnte vor diesem Hintergrund nicht intensiviert werden. Das Team der Regionalwert AG und die involvierten Partnerbetriebe hatten bis dahin eine außerordentlich wertvolle und engagierte Arbeit geboten. Das gilt in gleichem Maße für die weiteren Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. In den zurückliegenden Jahren ist hier ein starkes und lebendiges Netzwerk lokaler Akteure entstanden, die gemeinsam Zukunft positiv gestalten wollen. Leider sind die Pfade zunehmend steiniger geworden.

In intensiven Sitzungen mit dem Aufsichtsrat wurden diese Entwicklungen diskutiert und Entscheidungen für den zukünftigen Weg getroffen. Großer Dank gilt den Mitgliedern des Aufsichtsrates, die sich ehrenamtlich und in unzähligen Abstimmungen tief in die Materie eingearbeitet haben und schwierige Entscheidungen treffen mussten. Stets wurde um die besten Lösungen gerungen – in der Sache kontrovers, im persönlichen immer wertschätzend. Beeindruckend waren schließlich die vielen positiven Rückmeldungen zur Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat auf der Hauptversammlung 2024 – trotz oder gerade wegen der schwierigen geschäftlichen Lage.

Die weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage hatte zur Folge, dass Vorstand und Aufsichtsrat nach der letztjährigen Hauptversammlung die Kanzlei Kaiser & Sozien, Freiburg, mit der Prüfung insolvenzrechtlicher Fragestellun-

gen beauftragten. Aufgrund des im Juni geäußerten Wunsches des Vorstandes Andreas Heck auf ein Ausscheiden wurde eine Nachfolgesuche eingeleitet. Der dabei über Kaiser & Sozien entstandene Kontakt zu Peter Jürges führte bereits per Anfang Oktober 2024 zu einer Überleitung der Vorstands- und Geschäftsführungsthemen.

Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass sich die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen dahingehend entwickeln, dass regionale und nachhaltige Konzepte in und für die Land- und Ernährungswirtschaft eine Zukunftschance haben und sich das Engagement so vieler Akteure auszahlt".

Der neue Vorstand Peter Jürges dankt Dr. Andreas Heck für die professionelle Übergabe und die Möglichkeit einer nahtlosen Weiterarbeit. Peter Jürges suchte unmittelbar zu seinem Start Kontakt zur Regionalwert Leistungen GmbH und Herrn Christian Hiß aufgrund der Überzeugung, dass eigentliche Know How aus dem Regionalwert-Verbund in der Regionalwert-Leistungsrechnung (Sustainable Accounting Management Program, SAMP) steckt. Zu diesem Know How heißt es:

"SAMP ist eine Softwaredatenbank, über die Betriebe ihre Performance zu Maßnahmen und Leistungen zum Erhalt der Ökosysteme und Gemeingüter individuell erfassen, berechnen und sichtbar machen können. Ihr praktischer Einsatz leistet einen Beitrag zum Wandel im Wirtschaften in der Landwirtschaft hin zu mehr Gemeinwohl, Nachhaltigkeit und Resilienz im einzelnen Betrieb, wie im Gesamten. SAMP ist multivariantenfähig und auf jede Zahl und Situation skalierbar".

Die Kontakte zur Regionalwert Leistungen GmbH wurden 2025 weiter intensiviert.

2.4 Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Geschäftsführung

Der Vorstand der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden war im Geschäftsjahr 2024 geschäftsführend für die Tochtergesellschaften Breitenwegerhof UG & Co. KG, Breitenwegerhofverwaltung UG sowie die Regionalwert Immo Freiburg GmbH & Co. KG, die Regionalwert Geschäftsführungs GmbH tätig. Herr Dr. Heck war bis zum 30.09.2024 zudem Alleingeschäftsführer der Regionalwert Bio-Gastronomie GmbH. Er wurde ab 01.10.2024 in diesem Amt von Herrn Fabio Arlotto abgelöst. Nach wie vor ist Herr Dr. Heck Liquidator für die Regionalwert Biomarkt Breisach GmbH.

Netzwerkarbeit Regionalwert AGs

Der Vorstand Dr. Andreas Heck nahm mehrfach im Jahr an Treffen der Regionalwert

Impuls GmbH und der anderen Regionalwert AGs zum Zwecke des fachlichen Austausches teil. Im Zuge der Einarbeitung in die spezifischen Themen der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden wurden diese Kontakte von Vorstand Peter Jürges bis Anfang 2025 zurückgestellt.

2.5 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

2.5.1 Bilanz 2024

Aktiva zum 31.12.2024

Konzessionen und ähnliche Rechte
8.118,00 EUR (VJ: 16.373 EUR)
Sachanlagen - Grundstücke, Nutzflächen, Immobilien, BGA
136.326,18 EUR (VJ: 146.786 EUR)
Beteiligungen
207.515,00 EUR (VJ: 334.982 EUR)
Gesellschafterdarlehen
122.251,81 EUR (VJ: 190.650 EUR)
Anlagevermögen insgesamt
487.138,99 EUR (VJ: 688.791 EUR)
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände inkl. Steuern
259.560,94 EUR (VJ: 111.207 EUR)
Bankguthaben, Kassenbestand, Rechnungsabgrenzung
54.061,93 EUR (VJ: 99.618 EUR)
Umlaufvermögen insgesamt
313.622,87 EUR (VJ: 210.825 EUR)
Vermögen insgesamt
801.013,52 EUR (VJ: 899.617 EUR)

Passiva zum 31.12.2024

Gezeichnetes Kapital
4.915.500 EUR (unverändert)
Kapitalrücklage
153.875 EUR
Bilanzverlust (unverändert)
4.594.137,41 EUR (VJ: 4.597.211 EUR)
Rückstellungen
280.600,00 EUR (VJ: 294.600 EUR - davon unverändert 262.500 EUR für das Haftungsrisiko aus der Bürgschaftsübernahme für die Regionalwert Leistungen GmbH)

Verbindlichkeiten

45.175,93 (VJ: 130.492 EUR)

Steuerverbindlichkeiten existierten zum 31.12.2024 keine.

2.5.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2024 (wesentliche Eckdaten)

Umsatzerlöse

114.967,56 (VJ: EUR 95.549)

Sonstige betriebliche Erträge

1.302.658,73 EUR (VJ: 132.835,26 EUR)

Personalaufwand

263.253,83 EUR (VJ: 222.090,93 EUR)

Raumkosten

31.857,35 (VJ: 44.061,17 EUR)

Versicherungen

7.339,27 EUR (VJ: 7.115,87 EUR)

Reparaturen und Instandhaltung

10.437,38 EUR (VJ: 5.029,01 EUR)

Werbe- und Reisekosten

20.433,69 EUR (VJ: 29.383,54 EUR)

Verschiedenen betrieblichen Kosten

103.597,52 EUR (VJ: 370.412,05 EUR)

Verluste aus Wertminderungen

889.481,99 EUR (VJ: 714.328,63 EUR)

Abschreibungen auf Finanzanlagen

72.251,82 EUR (VJ: 1.226.976,17 EUR)

Ergebnis vor Steuern

3.074,53 EUR (VJ: minus 2.416.746,36)

Damit hat sich der handelsrechtliche Verlustvortrag von 4.597.211 EUR auf 4.594.137,41 EUR leicht verkleinert.

2.5.3 Erläuterungen zur GuV – Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen

Abgewertet wurde lediglich das der Regionalwert Bio-Gastronomie GmbH ("Adelhaus") gewährte Darlehen in Höhe von rd. 145 TEUR auf 72.251,82 EUR

2.5.4 Erläuterungen zur Situation des Unternehmens

Vermögenslage

Konzessionen und ähnliche Rechte

8.118,00 EUR (VJ: 16.373 EUR)

Sachanlagen – Grundstücke, Nutzflächen, Immobilien, BGA

136.326,18 EUR (VJ: 146.786 EUR)

Beteiligungen

207.515,00 EUR (VJ: 334.982 EUR)

Gesellschafterdarlehen

122.251,81 EUR (VJ: 190.650 EUR)

Anlagevermögen insgesamt

487.138,99 EUR (VJ: 688.791 EUR)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände inkl. Steuern

259.560,94 EUR (VJ: 111.207 EUR)

Bankguthaben, Kassenbestand, Rechnungsabgrenzung

54.061,93 EUR (VJ: 99.618 EUR)

Umlaufvermögen insgesamt

313.622,87 EUR (VJ: 210.825 EUR)

Vermögen insgesamt

801.013,52 EUR (VJ: 899.617 EUR)

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist vom Vorjahresniveau EUR 899.617 auf 801.013,52 EUR per 31.12.2024 gesunken.

Finanzlage

Die Finanzierung der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden erfolgt unverändert über Eigenkapital. Es bestehen nach wie vor keine langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die bereits in der Berichterstattung zur letzten Hauptversammlung erwähnte Bürgschaft zugunsten der Regionalwert Leistungen GmbH gegenüber der Volksbank Breisgau-Nord eG in Höhe von 350.000 EUR besteht nach wie vor.

Gegenüber der Forschungsgesellschaft die Agronauten e.V. besteht eine Verbindlichkeit in Höhe von 37.758,83 EUR. Ein vereinbarter Zahlungsaufschub wurde vorläufig bis 31.12.2025 bestätigt. Der Forschungsgesellschaft die Agronauten e.V. wird dafür ausdrücklich gedankt.

Die Kernaussage des vergangenen Jahres ist unverändert: *"Kurz- bis mittelfristig ist die Planung und Sicherstellung der Liquidität die größte Herausforderung im operativen Geschäft. Dies auch mit Blick auf etwaige und unerwartete Finanzierungsbedarfe der Tochterunternehmen".*

Ertragslage

Der operative Verlust des Jahres 2024 in Höhe von 208.177,44 EUR wurde vorne erwähnt. Der kalkulatorische Gewinn von 3.074,53 EUR ergibt sich lediglich aus der lt. Steuerberater gebotenen Korrektur um 211.251,97 EUR.

Situation bei den Tochtergesellschaften und Partnerbetrieben

Von den Tochtergesellschaften und Partnerbetrieben standen nach Übergabe des Vorstandsamtes an Peter Jürges insbesondere die Betriebe Regionalwert Bio-Gastronomie GmbH ("Adelhaus") und die Einzelfirma Jannis Althaus ("Gärtnerei Querbeet") im Fokus.

Zum Jahresanfang war eine Liquiditätshilfe an das Adelhaus - saisonbedingt - unumgänglich. Insbesondere vor dem Hintergrund der außerordentlich knappen Liquidität der Regionalwert AG Freiburg-Südbaden stellte sich diese Situation als sehr problematisch dar. Der Aufsichtsrat stimmte am 30.12.2024 einem weiteren Darlehen bis zu einem Betrag von 15.000 EUR zu. Diese zusätzlichen Finanzmittel wurden dann aber nicht vollständig benötigt.

3 Risikobericht 2024

3.1 Risiken – finanzwirtschaftlich

Die im Folgenden aufgeführten wesentlichen Geschäftsrisiken aus der Vermögens-, Finanz- und Ertragsperspektive beschreiben die allgemeinen Risiken der Gesellschaft, die wiederum aus dem Geschäftsmodell resultieren. Es handelt sich um die unveränderten Risiken, die bereits 2023 ausführlich beschrieben wurden.

- Ausfallrisiko bei Beteiligungen, Ausleihungen und Forderungen bei verbundenen Unternehmen (Vermögensrisiken)
- Risiken hinsichtlich Liquidität und Kapitalakquise (Finanzrisiken)
- Erträge aus den Beteiligungsbetrieben (Ertragsrisiken)

Ausfallrisiko bei Beteiligungen, Ausleihungen und Forderungen bei verbundenen Unternehmen (Vermögensrisiken)

Das Bürgschaftsrisiko bei einem potentiellen Ausfall der Regionalwert Leistungen GmbH beträgt insgesamt 350.000 EUR. Bereits im Jahresabschluss 2023 wurden vorsorglich 75% dieser Bürgschaftssumme (262.500 EUR) in die Rückstellungen eingestellt. Diese Rückstellung wurde auch im Abschluss 31.12.2024 aufrecht erhalten. Im Falle einer Inanspruchnahme der Bürgschaft muss auch das verbleibende Risiko

in Höhe von 25% (87.500 EUR) eingebucht werden. Liquiditätsmäßig wäre dies für die Berichtsgesellschaft nicht zu tragen.

Schließlich eine Anmerkung zur Regionalwert Immo Freiburg GmbH und Co. KG: Die Kommentierung aus der entsprechenden Berichterstattung zur letztjährigen Hauptversammlung ist unverändert gültig: *"Aufgrund diverser Abhängigkeiten der Geschäftsentwicklung der Regionalwert Immo Freiburg GmbH und Co. KG von Geschäftsentwicklungen der mit ihr verbundenen Betriebe (Gärtnerei Querbeet, Regionalwert Biomarkt Naturalia GmbH) besteht ein grundsätzliches Ausfallrisiko auch für die verbleibende Höhe der Kommanditeinlage".*

Liquidität und Kapitalakquise (Finanzrisiken)

Die Liquiditätssituation der Berichtsgesellschaft ist außerordentlich problematisch. Seit Ende 2024 bewegt sich die Liquidität auf einem Niveau von knapp 50 TEUR.

Erträge aus den Beteiligungsbetrieben (Ertragsrisiken)

Erträge aus Beteiligungsbetrieben kamen nicht zustande, lediglich über die Lizenzpartnerschaften der Partnerbetriebe.

3.2 Risiken – sozial-ökologisch-regionalwirtschaftlich

Auf die Erläuterung der sozial-ökologisch-regionalwirtschaftlichen Risiken wie aus Arbeitsbelastung, Wissenserhalt und Ausbildung, Energie und Ressourcenverbrauch wird hier verzichtet - ohne die Relevanz in Frage zu stellen.

3.3 Risiken – gesamtgesellschaftlich

Auf die Erläuterung der gesamtgesellschaftlichen Risiken wie aus Inflation oder Bildung und Wissen wird hier ebenfalls verzichtet. Sie werden als bekannt vorausgesetzt, sind aber mit Vergleich zu den Finanzrisiken kaum relevant.

Peter Jürges

Vorstand Regionalwert AG Freiburg-Südbaden, Freiburg, 20.05.2025

Anlagen: 4 Seiten

4 Anhang: Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Anlagen I/1-I/2: Bilanz zum 31.12.2024
Anlagen II/1-II/2: Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024

Bilanz zum 31.12.2024

Regionalwert AG Freiburg-Südbaden Bürgeraktiengesellschaft, Freiburg im Breisgau**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.118,00	16.373,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	136.326,18		136.326,18
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.928,00		10.460,00
		149.254,18	146.786,18
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	207.515,00		334.982,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	122.251,81		190.650,00
		329.766,81	525.632,00
Summe Anlagevermögen		487.138,99	688.791,18
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.804,06		19.865,09
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		33.398,94
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 33.398,94)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	190.756,88		57.943,38
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 5.000,00)			
		259.560,94	111.207,41
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		54.061,93	98.856,58
Summe Umlaufvermögen		313.622,87	210.063,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		251,66	761,34
		801.013,52	899.616,51

Bilanz zum 31.12.2024

Regionalwert AG Freiburg-Südbaden Bürgeraktiengesellschaft, Freiburg im Breisgau

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		4.915.500,00	4.915.500,00
II. Kapitalrücklage		153.875,00	153.875,00
III. Bilanzverlust		4.594.137,41	4.597.211,94
- davon Verlustvortrag EUR 4.597.211,94 (EUR 2.180.465,58)			
Summe Eigenkapital		475.237,59	472.163,06
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		280.600,00	294.600,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.192,11		11.448,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.192,11 (EUR 11.448,00)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	37.983,82		119.043,68
- davon aus Steuern EUR 224,99 (EUR 8.355,48)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 1.238,20)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 37.983,82 (EUR 119.043,68)			
		45.175,93	130.491,68
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.361,77
		801.013,52	899.616,51

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Regionalwert AG Freiburg-Südbaden Bürgeraktiengesellschaft, Freiburg im Breisgau

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		114.967,56	95.548,75
2. Gesamtleistung		114.967,56	95.548,75
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	86.785,31		4.598,11
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.792,50		1.795,55
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.214.080,92</u>		<u>126.441,60</u>
		1.302.658,73	132.835,26
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,08-	13,20-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	225.813,70		193.987,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.440,13		28.103,51
- davon für Altersversorgung EUR 4.083,86 (EUR 100,02)			
		263.253,83	<u>222.090,93</u>
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.033,82		17.235,07
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 0,00 (EUR 2.049,00)			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>		<u>2.563,95</u>
		12.033,82	19.799,02
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	31.857,35		44.061,17
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	7.339,27		7.115,87
c) Reparaturen und Instandhaltungen	10.437,38		5.029,01
d) Fahrzeugkosten	141,44		172,00
e) Werbe- und Reisekosten	20.433,69		29.383,54
f) verschiedene betriebliche Kosten	103.597,52		370.412,05
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		5.512,50
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	889.481,99		714.328,63
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.676,72</u>		<u>50,00</u>
		1.066.965,36	1.176.064,77
Übertrag		<u>75.373,36</u>	<u>1.189.557,51-</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Regionalwert AG Freiburg-Südbaden Bürgeraktiengesellschaft, Freiburg im Breisgau

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		75.373,36	1.189.557,51-
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		11,05	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,44	179,18
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 72.251,82 (EUR 1.226.976,17)		72.251,82	1.226.976,17
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	321,75
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,11	2,29
13. Ergebnis nach Steuern		3.132,92	2.416.678,54-
14. sonstige Steuern		58,39	67,82
15. Jahresüberschuss		3.074,53	2.416.746,36-
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		4.597.211,94	2.180.465,58
17. Bilanzverlust		4.594.137,41	4.597.211,94